

Weltrevolution Der Seele Ein Lese Und Arbeitsbuch Der Gnosis Von Der SpAantike Bis Zur Gegenwart

Recognizing the exaggeration ways to acquire this book Weltrevolution Der Seele Ein Lese Und Arbeitsbuch Der Gnosis Von Der SpAantike Bis Zur Gegenwart is additionally useful. You have remained in right site to begin getting this info. acquire the Weltrevolution Der Seele Ein Lese Und Arbeitsbuch Der Gnosis Von Der SpAantike Bis Zur Gegenwart associate that we have enough money here and check out the link.

You could purchase guide Weltrevolution Der Seele Ein Lese Und Arbeitsbuch Der Gnosis Von Der SpAantike Bis Zur Gegenwart or acquire it as soon as feasible. You could quickly download this Weltrevolution Der Seele Ein Lese Und Arbeitsbuch Der Gnosis Von Der SpAantike Bis Zur Gegenwart after getting deal. So, past you require the books swiftly, you can straight acquire it. Its so unconditionally easy and for that reason fats, isnt it? You have to favor to in this freshen

Modes of Thought Wolfgang Fikentscher 2004

Genealogie des Staates. Pr ä missen des neuzeitlichen Politikdenkens. Klaus Roth 2011-01-01 Das europ ä ische Politikdenken der Neuzeit kreiste um den Begriff des Staates. Dieses Denken scheint heute an sein Ende zu gelangen. Klaus Roth erforscht die Grundlagen und Gründe für den Aufstieg und die steile Karriere der auf den Staat fixierten Ideenwelt - um dadurch zugleich mögliche Ursachen für ihr Verblässen und ihren Niedergang zu beleuchten. Der Autor analysiert die Vorläufer des Staates (Polis, Reich, Ekklesia) und die in ihrem Rahmen entwickelten Politikvorstellungen, die durch Vermittlung der Politischen Philosophie in modifizierter Gestalt in die neuzeitliche Staatsidee eingeflossen sind. Er arbeitet die Pr ä missen des neuzeitlichen Politikdenkens und ihren geschichtlichen Wandel heraus, untersucht die Genese und die Metamorphose des abendl ä ndischen Ordnungsdenkens und rekonstruiert die Erfahrungen und Erwartungen, die sich im Gang der europ ä ischen Geschichte im Staatsbegriff verdichtet haben. Gegenstand ist nicht die realgeschichtliche Entwicklung des europ ä ischen Staatensystems, sondern die konzeptionelle Vorbereitung in der Politischen Theorie. Beabsichtigt ist kein enragiertes Pl ä doyer für oder wider den Staat, sondern die blo ß e Bestandsaufnahme einer Denkbewegung, die in der griechisch-r ö mischen Antike anhebt, in der Polis und im Reich ihre fr ü hen Fixpunkte und Ideale findet, sich in der Sp ä tantike und im fr ü hen Mittelalter mit der j ü dish-christlichen Tradition amalgamiert und im sp ä ten Mittelalter den Staat zu favorisieren beginnt, der schließlich in der Fr ü hen Neuzeit seine potentiellen Widersacher aus dem Feld schlagen konnte und zur dominanten politischen Instanz wurde.

Not Saved Peter Sloterdijk 2017-05-23 One can rightly say of Peter Sloterdijk that each of his essays and lectures is also an unwritten book. That is why the texts presented here, which sketch a philosophical physiognomy of Martin Heidegger, should also be characterized as a collected renunciation of exhaustiveness. In order to situate Heidegger's thought in the history of ideas and problems, Peter Sloterdijk approaches Heidegger's work with questions such as: If Western philosophy emerged from the spirit of the polis, what are we to make of the philosophical suitability of a man who never made a secret of his stubborn attachment to rural life? Is there a provincial truth of which the cosmopolitan city knows nothing? Is there a truth in country roads and cabins that would be able to undermine the universities with their standardized languages and globally influential discourses? From where does this odd professor speak, when from his professorial chair in Freiburg he claims to inquire into what lies beyond the history of Western metaphysics? Sloterdijk also considers several other crucial twentieth-century thinkers who provide some needed contrast for the philosophical physiognomy of Martin Heidegger. A consideration of Niklas Luhmann as a kind of contemporary version of the Devil's Advocate, a provocative critical interpretation of Theodor Adorno's philosophy that focuses on its theological underpinnings and which also includes reflections on the philosophical significance of hyperbole, and a short sketch of the pessimistic thought of Emil Cioran all round out and deepen Sloterdijk's attempts to think with, against, and beyond Heidegger. Finally, in essays such as "Domestication of Being" and the "Rules for the Human Park," which incited an international controversy around the time of its publication and has been translated afresh for this volume, Sloterdijk develops some of his most intriguing and important ideas on anthropogenesis, humanism, technology, and genetic engineering.

Jahrbuch für Psychodrama, psychosoziale Praxis & Gesellschaftspolitik 1994 PD Dr. Ferdinand Buer 2013-11-27

Eranos Hans Thomas Hakl 2014-09-11 Every year since 1933 many of the world's leading intellectuals have met on Lake Maggiore to discuss the latest developments in philosophy, history, art and science and, in particular, to explore the mystical and symbolic in religion. The Eranos Meetings - named after the Greek word for a banquet where the guests bring the food - constitute one of the most important gatherings of scholars in the twentieth century. The book presents a set of portraits of some of the century's most influential thinkers, all participants at Eranos: Carl Jung, Erich Neumann, Mircea Eliade, Martin Buber, Walter Otto, Paul Tillich, Gershom Scholem, Herbert Read, Joseph Campbell, Erwin Schrodinger, Karl Kerényi, D.T. Suzuki, and Adolph Portmann. The volume presents a critical appraisal of the views of these men, how the exchange of ideas encouraged by Eranos influenced each, and examines the attraction of these esotericists towards authoritarian politics.

Antike Weisheit und kulturelle Praxis Anne-Charlott Trepp 2001 Aus kulturhistorischer Perspektive war für die Fr ü he Neuzeit nicht allein die Herausbildung der Konfessionen charakteristisch, sondern ebenso ein auff ä lliges Interesse an alternativen Sinnkonzepten wie antiken Weisheitslehren und naturmagischen Praktiken, die uns heute oft mit kirchlichen Glaubensvorstellungen unvereinbar erscheinen mögen. Eine Schlüsselrolle kam dabei dem Hermetismus zu, der Rezeptions- und Aneignungsgeschichte spä tantiker religions- und naturphilosophischer Lehren und Praktiken, deren zentrale Grundlage das so genannte Corpus Hermeticum bildete. Den Autoren und Autorinnen dieses Bandes geht es vor allem um konkrete Erscheinungsformen des Hermetismus. Sie untersuchen charakteristische Bedeutungs- und Rezeptionszusammenhänge sowie individuelle Aneignungen und Umdeutungen hermetischer Vorstellungen von der Mitte des 16. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Als gemeinsames Resultat erscheint der Hermetismus in seiner spezifischen Verknüpfung von Glauben und Wissen als eine zentrale Schnittstelle fr ü hneuzeitlicher Sinngebungen und Wissensbildung.

Poetics of the Gnostic Universe Zlatko Ple š e 2006-07-01 The monograph examines the cosmological section of the

Apocryphon of John, a fully narrated version of the classic Gnostic myth. The author argues that the Apocryphon's 'world hypothesis' is inseparable from the epistemological, theological, and aesthetic debates within contemporary Platonism.

Schwangere Musen - Rebellische Helden Aage A. Hansen-Löve 2018-11-16 Wenn es ums Schaffen geht oder gar ums Schöpferische, liegt nichts so nahe wie das scheinbar unerschöpfliche Feld der Geburtsmetaphern, das Reden vom Zeugen und Empfangen, vom Austragen und Gebären eines Werkes, das für das Kind steht – ja dieses gar ersetzen soll. Die in diesem Band versammelten Überlegungen verknüpfen drei Problemkreise: Es geht um die Projektionsfigur der Musen und ihrer Kollision mit der Dichtergeliebten, um die permanente Autoritätskrise im Verhältnis des Autors zu seinen eigenen Geschöpfen und um die Entdeckung eines Kunstschaffens und Schreibens, das alle genetischen wie generischen Modi der Hervorbringung gegen den Strich dichtet und also konsequent antigenerisch verfährt. Vorgeschrieben werden diese drei Problemkreise an klassischen Texten des Antigenesis. Zuletzt bleibt die Frage nach den Musen der Musen und den Paradoxa der Dame Dichterin mit Blick auf ihre Inspirationsquellen.

Die Werke Friedrich Christoph Oetingers Martin Weyer-Menkhoff 2015-03-30 Die Beschäftigung mit Oetingers Werk ist auch wegen Unübersichtlichkeit und seiner ausufernden Bezugnahmen eine schwierige Sache. Aber manche gute bibliographische Vorarbeit existiert (BGP I). Editorisch ist ein Grundwerk Oetingers durch einen der beiden Verfasser vorliegender Bibliographie in nicht wieder erreichter Qualität präsentiert (TGP VII.1,1-2). Und monographisch hat der andere Autor der nun gültigen Oetinger-Bibliographie dessen Werk erschlossen (AGP 27). Die Notwendigkeit einer annotierten Bibliographie war offenkundig. Sie präsentiert übersichtlich gestaltet 167 gedruckte Werktitel in knapp 1.000 Ausgaben, und zwar sowohl chronologisch als auch in einer Systematik, die Zusammenhänge offenlegt. Neueste Forschungsergebnisse und Entdeckungen werden dokumentiert. So wurde etwa eine Fülle unbekannter Oetinger-Drucke aufgespürt. Dabei erwiesen sich Genealogie und Netzwerkanalyse als effektive Methoden auch bei der Identifikation und Verortung wenig bekannter Autoren. Falsche Titelwiedergaben oder Autorenezuweisungen konnten so beseitigt werden. 29 Exkurse zu editorischen, genealogischen Fragen aus den Gebieten Theologie, Philosophie, Germanistik, Hermetik und Naturwissenschaften machen dieses Werk zu einer Fundgrube des 18. Jahrhunderts und seiner Wirkungsgeschichte. Fünf umfangreiche Register erschließen das Ganze. Diese Bibliographie wird zu einem unerlässlichen Hilfsbuch für die Pietismusforschung wie auch für die Wissenschafts- und Kulturgeschichte der (Frühen) Neuzeit.

God Interrupted Benjamin Lazier 2012-06-24 Could the best thing about religion be the heresies it spawns? Leading intellectuals in interwar Europe thought so. They believed that they lived in a world made derelict by God's absence and the interruption of his call. In response, they helped resurrect gnosticism and pantheism, the two most potent challenges to the monotheistic tradition. In *God Interrupted*, Benjamin Lazier tracks the ensuing debates about the divine across confessions and disciplines. He also traces the surprising afterlives of these debates in postwar arguments about the environment, neoconservative politics, and heretical forms of Jewish identity. In lively, elegant prose, the book reorients the intellectual history of the era. *God Interrupted* also provides novel accounts of three German-Jewish thinkers whose ideas, seminal to fields typically regarded as wildly unrelated, had common origins in debates about heresy between the wars. Hans Jonas developed a philosophy of biology that inspired European Greens and bioethicists the world over. Leo Strauss became one of the most important and controversial political theorists of the twentieth century. Gershom Scholem, the eminent scholar of religion, radically recast what it means to be a Jew. Together they help us see how talk about God was adapted for talk about nature, politics, technology, and art. They alert us to the abiding salience of the divine to Europeans between the wars and beyond—even among those for whom God was long missing or dead.

The Light and the Dark Petrus Franciscus Maria Fontaine 1994

Weltrevolution der Seele Peter Sloterdijk 1991

Flores Florentino Anthony Hilhorst 2007 This volume comprises forty-eight essays, presented by friends, colleagues and students in honour of Florentino Garcia Martinez. The articles are primarily in the field of the Dead Sea Scrolls, but also cover many other fields of Second Temple Judaism, from late biblical texts and Septuagint up to the pseudepigrapha and early rabbinic writings.

Sloterdijk Now Stuart Elden 2012 Peter Sloterdijk is a fascinating, often controversial, and increasingly prominent figure in philosophy and critical theory

Peter Sloterdijk Sjoerd van Tuinen 2007-01-19 Die Werke des prominenten Gegenwartsphilosophen Peter Sloterdijk lösen immer wieder heftige Kontroversen in der Öffentlichkeit aus, gelten aber als schwer verständlich. Sjoerd van Tuinen gibt in dieser Einführung erstmals einen umfassenden Überblick über das Denken Sloterdijks, stellt seine Schriften und deren Leitmotive vor. Ein bio-bibliographischer Überblick vervollständigt den Band, der Lust auf eine eigene Lektüre der Texte Sloterdijks macht.

Making the Heavens Speak Peter Sloterdijk 2023-01-05 The idea of a connection between poetry and religion is as old as civilization. Homer consulted the Olympian gods on the fate of the fighters on the plain before Troy, and the poet made the heavenly ones speak. It was through poetry that the gods were brought within reach of human hearing. In the centuries after Homer, the Athenian stage became the setting where gods made their poetic interventions, resolving human impasses and contributing to the emotional synchronization of the public life of the city. Sloterdijk argues that, as with the culture of the Ancient Greeks, all religions inscribe a kind of "theopoetry" at the heart of their cultural life and thought, even as they strenuously obscure these poetic origins through the cultivation and enforcement of orthodox norms. Sloterdijk also shows how, in conditions of religious pluralism, religions poetically reshape themselves to accommodate the demands of the religious marketplace. This highly original study of the poetic devices that inform accounts of the otherworldly offers a new interpretation of religious practice and its theological elaboration through history, as well as a fresh perspective on our contemporary age in which collective life, interwoven with imaginative fabrications, is fraying under critical stress.

Goethe Yearbook 17 Daniel Purdy 2010 New articles on topics spanning the Age of Goethe, with a special section of fresh views of Goethe's Faust.

Weltrevolution der Seele Peter Sloterdijk 1991

Narrated Communities – Narrated Realities 2015-05-19 Culture studies try to understand how people assume identities and perceive reality. In this light narration is a fundamental cultural technique. What is considered "fictitious" or "real" no longer separates narratives from an "outside" they refer to, but rather represents different narratives. The book's unique interdisciplinary approach shows how the implications of this fundamental insight go far beyond the sphere of literature and

carry weight for both scholarly and scientific disciplines.

Nag Hammadi Bibliography 1970-1994 David Scholer 2020-10-26 This is a sequel to the immensely useful Nag Hammadi Bibliography 1948-1969, which was the first volume to appear in the Nag Hammadi Studies series. The volume provides a complete integration of Supplements I-XXIV to the Bibliography as published in Novum Testamentum 1971-1997, with additions and corrections. In total the update contains over 6092 entries. Nag Hammadi and Gnostic studies continue to be of critical importance for the study of ancient religions in the Graeco-Roman world and for the study of the world of early Christianity, and the present bibliography provides an indispensable reference tool for work in these fields.

The Aesthetic Imperative Peter Sloterdijk 2018-03-15 In this wide-ranging book, renowned philosopher and cultural theorist Peter Sloterdijk examines art in all its rich and varied forms: from music to architecture, light to movement, and design to typography. Moving between the visible and the invisible, the audible and the inaudible, his analyses span the centuries, from ancient civilizations to contemporary Hollywood. With great verve and insight he considers the key issues that have faced thinkers from Aristotle to Adorno, looking at art in its relation to ethics, metaphysics, society, politics, anthropology and the subject. Sloterdijk explores a variety of topics, from the Greco-Roman invention of postcards to the rise of the capitalist art market, from the black boxes and white cubes of modernism to the growth of museums and memorial culture. In doing so, he extends his characteristic method of defamiliarization to transform the way we look at works of art and artistic movements. His bold and original approach leads us away from the well-trodden paths of conventional art history to develop a theory of aesthetics which rejects strict categorization, emphasizing instead the crucial importance of individual subjectivity as a counter to the latent dangers of collective culture. This sustained reflection, at once playful, serious and provocative, goes to the very heart of Sloterdijk's enduring philosophical preoccupation with the aesthetic. It will be essential reading for students and scholars of philosophy and aesthetics and will appeal to anyone interested in culture and the arts more generally.

Sloterdijk's Anthropotechnics Patrick Roney 2022-03-17 Peter Sloterdijk is an internationally renowned philosopher and thinker whose work is now seen as increasingly relevant to our contemporary world situation and the multiple crises that punctuate it, including those within ethical, political, economic, technological, and ecological realms. This volume focuses upon one of his central ideas, anthropotechnics. Broadly speaking, anthropotechnics refers to the technological constitution of the human as its fundamental mode of existence, which is characterized by the ability to create dwelling places that 'immunize' human beings from exterior threats while at the same time instituting practices and exercises that call on humanity to transcend itself 'ascetically'. The essays included in this volume enter a critical dialogue with Sloterdijk and his many philosophical interlocutors in order to interrogate the many implications of anthropotechnics in relation to some of the most pressing issues of our time, including and especially the question of the future of humanity in relation to globalism and modernization, climate change, the post-secular, neoliberalism, and artificial intelligence. The chapters in this book were originally published as a special issue of *Angelaki*.

Lawrence Durrell, Postmodernism and the Ethics of Alterity Stefan Herbrechter 1999 This book is of interest for any reader wishing to explore the interface between literature, and critical and cultural theory. It investigates the notions of alterity which underlie the work of Lawrence Durrell and postmodernist theory. Grass (Irmgard Elsner Hunt).

Alfred Schuler, der letzte deutsche Katharer Franz Wegener 2014-01-28 Alfred Schuler (1865-1923) zählt zu den dunkelsten Gestalten der deutschen Geistesgeschichte. Als spiritueller Mittelpunkt der Münchner Kosmiker, als Ideengeber für Stefan George und Ludwig Klages, erzielte er – ohne je ein Buch geschrieben zu haben – eine faszinierende Breitenwirkung. Versuche, seine Person begrifflich zu fassen, scheitern bis heute: Seher, Religionsstifter, Gnostiker, Mystagoge und Hitlers Visionär – all das trifft nur unzureichend die Entwürfe, die der Okkultist zeitlebens vortrug. Der Historiker Franz Wegener hat sich seines Lebens und seiner Lehre angenommen. Es gelingt der Nachweis, dass Schuler, in französisch-gnostischer Tradition stehend, als letzter deutscher Katharer angesprochen werden kann. Im Spiegel des Fallbeispiels Schuler gelingt Wegener zugleich eine Neudefinition einer zwei Jahrtausende alten religionsphilosophischen Strömung, der Gnosis.

Mentalität im Vergleich Willi Benning 2010 English summary: This study examines the relationship between mentality and literature. In a paradigmatic analysis of the two novels, it isolates three complexes of mental structures: the novels share the complex Gnostic contempt of mundane existence. In opposition to each other, Hesse's case shows the complexity of sentimentality; Kasantzakis features the complexity of sensuality. The two opposite tendencies are compared as adaptations of the antique Naive (Schiller) and are related to different basic characteristics in the respectively corresponding national literature. German text: Mentalität lässt sich als ein Ensemble von intellektuellen und emotiven Haltungen sowie Denk- und Verhaltensweisen beschreiben. In narrativer Literatur ist Mentalität also im Komplex der Handlungsmotivation auszumachen - die Beweggründe der literarischen Figuren für ihre Handlungen bilden als solche, aber auch in ihrer Vermittlung über philosophische oder psychologische Reflexion ein Geflecht, das in seinem diskursiven Status dem der Mentalität sehr nahekommt. Die beiden hier in den Blick genommenen Romane sind durch die Mentalitätszüge von Sentimentalität (Hesse) und Sensualismus (Kasantzakis) gekennzeichnet. Diese beiden Mentalitätszüge sind die modernen Alternativen des antiken >Naiven

Weltentwürfe im Comic/Film Christian Wessely 2020-08-11 Comics, bis in die späten 1990er-Jahre oft als kulturelles Randprodukt gering geschätzt, geraten in Zeiten der multimedialen Kommunikation zunehmend in den Aufmerksamkeitsfokus. Im Comic erscheint das Bild auf das Allerwesentlichste hin destilliert und durch das Medium Text erweitert. In einem bis wenigen Bildern lassen sich so, optimiert für die Aufmerksamkeitsspanne der Web 2.0 - Generation, weltanschauliche, religiöse und soziale Probleme formulieren und zugleich scheinbare oder tatsächliche Lösungsvorschläge transportieren. Ihr Potential für ein Millionenpublikum entfalten sie in den letzten Dekaden aber durch zahlreiche Verfilmungen, ob als Anime, Arthouse oder Blockbuster. Die Erforschung dieses Potentials ist noch weitgehend unentdecktes Gebiet. In diesem Band werden erste Akzente gesetzt. Mit Beiträgen von Patrick Bahners, Freek Bakker, Barbara Eder, Martin Frenzel, Rainer Gottschalg, Peter Häcker, Theresia Heimerl, Sabine Horst, Lisa Kienzl, Inge Kirsner, Fabian Löckener, Christian Romanek, Kathrin Trattner, Gerwin van der Pol, Gerold Wallner, Christian Wessely und Franz Winte

Anthroposophie in Geschichte und Gegenwart Rahel Uhlenhoff 2011-01-01 Hauptbeschreibung Waldorfpädagogik, anthroposophische Medizin, biologisch-dynamische Landwirtschaft und ethisch-ökologisches Bankwesen leisten gern konsumierte sowie gelegentlich gewrdigte Gesellschaftsbeiträge und bilden mit diesen im Kontext der Alternativkultur eine Bewegung: die anthroposophische Bewegung. Wenig bekannt sowie geschätzt ist bislang jedoch, dass neben dieser pluralen Bewegung auch eine öffentliche Gesellschaft existiert: die Anthroposophische Gesellschaft. Und heute zunehmend zitiert, aber kaum kanonisch rezipiert ist die Inspirationsquelle beider, Rudolf Steiners Philosophie vom Menschen: die

Anthroposophie. Rudolf Steiner hat die Anthroposophie zu Beginn des 20. Jahrhunderts zunächst als Philosophie formuliert, dann zu ihrer Pflege eine Gesellschaft gegründet und schließlich aus dieser heraus berufspraktische Anregungen gegeben. Die Akteure der anthroposophischen Philosophie, Gesellschaft und Bewegung blicken anlässlich seines 150. Geburtstagsjahres auf eine nunmehr 100-jährige Wirkungsgeschichte zurück. Und die akademische Esoterikforschung beginnt nun, die Anthroposophie rückwärts von den Praxisfeldern über die Gesellschaftsgeschichte bis zu ihren Philosophiequellen zu erschließen. Der Sammelband Anthroposophie in Geschichte und Gegenwart möchte zu dieser jüngst eröffneten Debatte einen Beitrag zum Dialog zwischen akademischer und anthroposophischer Wissenschaft leisten. Er bietet Laien wie Akademikern eine systematische Einführung in Kontext, Genese, Idee und Wirkungsgeschichte der anthroposophischen Philosophie, Gesellschaft und ihren Praxisfeldern. "

Human Interaction and Emotional Awareness in Gestalt Therapy H. Peter Dreitzel 2021-03-25 In Human Interaction and Emotional Awareness in Gestalt Therapy H. Peter Dreitzel explores a model of the contacting processes between human beings and their environments and presents a phenomenological exploration of the emotions guiding such contacts. The book makes an important contribution to our understanding of the role of psychotherapy in the modern world, especially in the context of change and crisis. Dreitzel sets out a new perspective of how we interact with each other, how we frame our encounters and differentiate them from one another, how we give them meaning, and how they are related to our needs and wants. This is followed by a unique phenomenological exploration of the emotions guiding such contacts, the first time the world of human feelings has been explored in depth and systematically analysed in Gestalt thought. These innovative explorations are framed first by a discussion of the historical development of Western conventions regarding everyday behaviour, and secondly by an examination of perspectives on climate change. Dreitzel analyses the mental and emotional states of potential clients as they are affected by these global processes and the book also includes an epilogue which evaluates how to work with climate anxiety. Dreitzel's conception of social change, with Gestalt therapy at its core, is relevant to all aspects of humanistic psychology. It elevates empathy, emotional development and the prevention of suffering at all levels of society, filling important gaps in Gestalt therapy theory and expanding it into exciting new territory. Human Interaction and Emotional Awareness in Gestalt Therapy also contains an insightful foreword by Michael Vincent Miller, PhD, and will be essential reading for Gestalt therapists, other professionals with an interest in Gestalt approaches and readers interested in social interaction, climate change and the role of psychotherapy in a changing world.

Schwarz-Weiß-Symbolik Jana Husmann 2015-07-31 Was haben abendländische Traditionen der Schwarz-Weiß-Symbolik mit Rassentheorie und Rassismus zu tun? Jana Husmann spürt dualistischen Denktraditionen im 'wissenschaftlichen' und okkultistischen Rassediskurs nach. Der imaginäre Gehalt rassentheoretischer Kategorienbildung wird dabei als Säkularisierung, Naturalisierung und Respiritualisierung des Symbolischen lesbar. In Zusammenführung von Kultur-, Religions-, Wissenschafts- und Geschlechtergeschichte zeigt das Buch die komplexen Zusammenhänge von Wissens- und Geschlechterordnung, dualistischen Denktraditionen und der Geschichte des Rassismus auf. Ein Buch voller Impulse für die Geschlechter- und Rassismusforschung sowie für die Anthroposophie-Kritik.

Die Formel und die Sinnlichkeit Gerald Funk 1997

Die symbolische Macht der Apokalypse Christian Zolles 2016-09-26 In welcher Form und unter welchen Voraussetzungen wurde die Apokalypse ab dem ausgehenden 18. Jahrhundert rezipiert und ,säkularisiert' ? Die Studie geht dieser Frage aus kulturkritischer Perspektive nach und führt noch in modernen Endzeitdarstellungen vorhandene, tiefe politische Implikationen vor. Damit aktualisiert sie auch ein Verständnis für eine , Apokalypse von unten ' , das soziale Aufbegehren gegen die herrschende (chronologische) Ordnung.

Cities & eyes Nienke Schachtschabel 2005 This collection of images and essays originated at the acclaimed Gerrit Rietveld Academy in Amsterdam. Cities and Eyes Sourcebook presents the diverse work of the Academy's artists, philosophers, scholars, architects, and photographers as they explore the world's cities, including Amsterdam, London, New York, Paris, and São Paulo. Presented in both English and Dutch, and accompanied by an index that includes suggestions for further reading, Cities and Eyes Sourcebook will illuminate the world's greatest cities for a new audience of art lovers and urbanites alike.

No Spiritual Investment in the World Willem Styfhals 2019-05-15 Throughout the twentieth century, German writers, philosophers, theologians, and historians turned to Gnosticism to make sense of the modern condition. While some saw this ancient Christian heresy as a way to rethink modernity, most German intellectuals questioned Gnosticism's return in a contemporary setting. In No Spiritual Investment in the World, Willem Styfhals explores the Gnostic worldview's enigmatic place in these discourses on modernity, presenting a comprehensive intellectual history of Gnosticism's role in postwar German thought. Establishing the German-Jewish philosopher Jacob Taubes at the nexus of the debate, Styfhals traces how such figures as Hans Blumenberg, Hans Jonas, Eric Voegelin, Odo Marquard, and Gershom Scholem contended with Gnosticism and its tenets on evil and divine absence as metaphorical detours to address issues of cultural crisis, nihilism, and the legitimacy of the modern world. These concerns, he argues, centered on the difficulty of spiritual engagement in a world from which the divine has withdrawn. Reading Gnosticism against the backdrop of postwar German debates about secularization, political theology, and post-secularism, No Spiritual Investment in the World sheds new light on the historical contours of postwar German philosophy.

A Cultural History of the Soul Kocku von Stuckrad 2022-02-15 The soul, which dominated many intellectual debates at the beginning of the twentieth century, has virtually disappeared from the sciences and the humanities. Yet it is everywhere in popular culture—from holistic therapies and new spiritual practices to literature and film to ecological and political ideologies. Ignored by scholars, it is hiding in plain sight in a plethora of religious, psychological, environmental, and scientific movements. This book uncovers the history of the concept of the soul in twentieth-century Europe and North America. Beginning in fin de siècle Germany, Kocku von Stuckrad examines a fascination spanning philosophy, the sciences, the arts, and the study of religion, as well as occultism and spiritualism, against the backdrop of the emergence of experimental psychology. He then explores how and why the United States witnessed a flowering of ideas about the soul in popular culture and spirituality in the latter half of the century. Von Stuckrad examines an astonishingly wide range of figures and movements—ranging from Ernest Renan, Martin Buber, and Carl Gustav Jung to the Esalen Institute, deep ecology, and revivals of shamanism, animism, and paganism to Rachel Carson, Ursula K. Le Guin, and the Harry Potter franchise. Revealing how the soul remains central to a culture that is only seemingly secular, this book casts new light on the place of spirituality, religion, and metaphysics in Europe and North America today.

A Philosophy of Madness Wouter Kusters 2020-12-01 An incredible publishing event: a philosopher draws on his own experience of madness as he takes readers on an unforgettable journey through the philosophy of psychosis and the psychosis of

philosophy. In this book, philosopher and linguist Wouter Kusters examines the philosophy of psychosis--and the psychosis of philosophy. By analyzing the experience of psychosis in philosophical terms, Kusters not only emancipates the experience of the psychotic from medical classification, he also emancipates the philosopher from the narrowness of academia, allowing philosophers to engage in real-life praxis, philosophy in vivo. Philosophy and madness--Kusters's preferred, non-medicalized term--coexist, one mirroring the other. Drawing on his own experience of madness--two episodes of psychosis, twenty years apart--Kusters argues that psychosis presents itself to the psychotic as an inescapable truth and reality.

Christen und Sethianer: Ein Beitrag zur Diskussion um den religionsgeschichtlichen und den kirchengeschichtlichen Begriff der Gnosis Herbert Schmid 2017-11-01 In Christen und Sethianer versucht Herbert Schmid zu zeigen, dass sowohl Schenkes Sethianismus, als auch andere frühe Ausprägungen der Gnosis als frühe Versuche christlicher Theologie zu begreifen sind. In Christen und Sethianer Schmid argues that H.-M. Schenkes Sethianism as well as other strands of the gnostic movement are probably best understood as early attempts to phrase Christian theology.

The Secret Lore of Egypt Erik Hornung 2001 The study of Egypt as the fount of all wisdom and stronghold of hermetic lore, already strong in antiquity, Hornung (Egyptology, U. of Basel) calls Egyptosophy. Though it was soundly rebuffed by Egyptology, based on conventional science and history, he thinks its continuing impact on western culture deserves scholarly attention. He reviews the various occult traditions and their expression during various eras. The original *Esoterische Agypten* was published by C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung, Munich, in 1999, and translated by David Lorton, who has also translated Hornung's earlier books for Cornell. Annotation copyrighted by Book News, Inc., Portland, OR.

Wie überlebt das Christentum? Uwe Gerber 2008-01-01 Die Sehnsucht nach Heil-Werden prägt auch den spätmodernen Menschen. Doch: Christlicher Glaube und Kirche(n) verlieren ihre bisherige Bindungskraft und Plausibilität. Bislang klare Vorstellungen von Gott, Christus, Sünde, Gnade, Kirche werden mit profanen Erfahrungen und Symbolen vermischt. Religion und Politik, Religion und Ideologien werden verwechselbar. Der Wunsch nach Erlösung lässt nach, Versöhnung wird bedeutungslos. Religion soll orientierungslos Gewordenen eindeutige Wahrheiten und klare Werte liefern. Andere halten an den Kardinaltugenden der abrahamitischen Religionen fest, vor allem an der Nächstenliebe als Fürsorge für den anderen Menschen und die Schöpfung. Wird das Christentum als eine nachchristlich-profane Religion der Alterität überleben? Dieser theologisch ansetzende und sich interdisziplinär entwickelnde Religionen-Diskurs schickt Neugierige auf eine religiöse Entdeckungsreise. Uwe Gerber, Dr. theol., Jahrgang 1939, war ausserordentlicher Professor für Systematische Theologie an der Universität Basel und Akademischer Oberrat an der Technischen Universität Darmstadt.

Der ästhetische Imperativ Peter Sloterdijk 2015-08-08 In seinen Erkundungen berührt Peter Sloterdijk alle klassischen und modernen Gattungen der Künste, von der Musik bis zur Architektur, von der Kunst der Erleuchtung zur Kunst der Bewegung, vom Design zur Typografie. Er durchstreift alle Felder des Sichtbaren und Unsichtbaren, des Hörbaren und Unhörbaren – die historische Spannweite seiner Beobachtungen reicht von der Antike bis Hollywood. Indem Sloterdijk die ihm eigene Methode der Diskursverfremdung auf die Betrachtung von Kunstwerken und -gattungen ausweitet, erscheinen die beschriebenen Objekte in einem jährlich veränderten Licht – und führt uns der Autor mit seiner wachen, streitbaren Zeitgenossenschaft weg, weit weg von den ausgetretenen Pfaden des Kunstkommentars. Die Beschäftigung des großen Philosophen mit den unterschiedlichsten Phänomenen des Ästhetischen – hier wird sie zur fröhlich-ernsten Arbeit an der Kunst und an den Künsten, am Ästhetischen höchstselbst.

Elenchus of Biblica Robert North 1996